Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1901)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen.

VII. Nationale Kunstausstellung 1901 in Vivis.

Ernennung der Aufnahmejury.

Auf den Vorschlag der eidgenössischen Kunstkommission hat der hohe Bundesrat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 1900 die Kunstausstellung pro 1901 in Vivis als **nationale** erklärt.

Art. 3 des eidgenössischen Reglements vom 5. Februar 1897 für die nationale Kunstausstellung sagt:

„Die eingesandten Arbeiten unterliegen der Prüfung „einer Aufnahmejury von elf Mitgliedern. Die eidgenös„sische Kunstkommission ernennt deren Präsidenten und „zwei Mitglieder, eines aus der deutschen und das andere „aus der französischen Schweiz; die übrigen acht Mit„glieder werden durch die Aussteller ernannt, welche drei „Künstler aus der deutschen, drei aus der französischen „und zwei aus der italienischen Schweiz zu wählen haben, „und zwar auf Grund einer doppelten Liste, „welche durch die Gesellschaft schweizerischer „Maler und Bildhauer aufgestellt wird. Die „Aufnahmejury entscheidet endgültig über die Annahme „oder Ablehnung der Kunstwerke."

Wir bitten die Herren Sektionspräsidenten, dafür zu sorgen, daß die Vorschlagslisten der Sektionen, also:

6 Künstler aus der deutschen Schweiz
6 „ „ „ französischen „
4 „ „ „ italienischen „

sich bis **Ende Februar** nächsthin in Händen des Centralbureaus befinden. M. G.

Herr Dr. Martin, Präsident des Kunstkomitees in Vivis, bittet uns, den Künstlern mitzuteilen, daß die Anmeldefrist für die Nationalausstellung seit 31. Dezember 1900 abgelaufen. Die definitiven Anmeldeformulare werden nächstens versandt werden.

Die VII. nationale Kunstausstellung in Vivis wird am 28. Juni beginnen und bis 30. September 1901 geöffnet bleiben. Zum Sekretär derselben wurde Herr Max Girardet ernannt.

Internationale Kunstausstellung in München.

Der h. Bundesrat hat beschlossen, der Sektion München unserer Gesellschaft eine Subvention von Fr. 2000 zu verabfolgen, damit dieselbe an der internationalen Kunstausstellung 1901 in München eine offizielle Kollektiv-Ausstellung von Werken schweizerischer Künstler organisieren könne.

Communications officielles.

VIIme Exposition nationale des beaux-arts de 1901 à Vevey.

Nomination du jury d'admission.

Sur la proposition de la Commission fédérale des beaux-arts, le h. Conseil fédéral, dans sa séance du 10 décembre 1900, a déclaré **nationale** l'exposition des beaux-arts de 1901 à Vevey.

L'art. 3 du Règlement fédéral du 5 février 1897 pour l'exposition nationale dit:

« Les envois sont soumis à l'examen d'un jury com« posé de onze membres. La Commission des beaux-arts « nomme le président et deux membres: l'un de la Suisse « allemande, l'autre de la Suisse française; les huit autres « jurés sont élus par les exposants qui ont à désigner: « trois artistes de la Suisse allemande, trois de la Suisse « française et deux de la Suisse italienne *sur un nombre « double de noms qui seront présentés par la Société « suisse des peintres et sculpteurs.* Le jury décide en « dernier ressort sur l'acceptation ou le refus des envois. »

Nous prions Messieurs les présidents de section de faire en sorte que les listes de présentation, savoir:

6 artistes de la Suisse allemande,
6 » » » » française,
4 » » » » italienne,

parviennent au Comité central jusqu'à la **fin février** prochain. M. G.

Monsieur le Dr Martin, président du Comité des beaux-arts à Vevey, nous prie de communiquer aux artistes que le délai d'inscription pour l'Exposition nationale est clos depuis le 31 décembre 1901. Les bulletins de participation *définitifs* seront expédiés prochainement.

La VIIme exposition nationale des beaux-arts s'ouvrira le 28 juin et se fermera le 30 septembre 1901. Monsieur Max Girardet a été nommé secrétaire de cette exposition.

Exposition internationale des beaux-arts à Munich.

Le Conseil fédéral a décidé de donner une subvention de fr. 2000 à la section de Munich de notre société afin qu'elle puisse organiser une exposition officielle collective d'œuvres d'artistes suisses, à l'Exposition internationale en beaux-arts de 1901 à Munich.